

BH MUSIK, MUSIKWISSENSCHAFT

Personale Informationsmittel

Georg Friedrich HÄNDEL

PERSONALBIBLIOGRAPHIEN

- 09-1/2** *An international Handel bibliography (1959 - 2009)* = Internationale Händel-Bibliographie (1959 - 2009) / ed. by Hans Joachim Marx. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2009. - XXIV, 204 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-525-27824-6 : EUR 24.90
[#0395]
- 09-1/2** *G. F. Handel* : a guide to research / Mary Ann Parker. - 2. ed. - New York ; London : Routledge, 2005. - XIII, 418 S. ; 24 cm. - (Routledge music bibliographies). - ISBN 978-0-415-94323-9 - ISBN 0-415-94323-X : \$ 105.00, £ 65.00
[#0422]

Den Beginn der Berichtszeit 1959 seiner *International Handel bibliography* für ein halbes Jahrhundert „wissenschaftlich relevanter Literatur“ über Händel begründet der durch zahlreiche Publikationen zur Barockmusik, insbesondere zur Oper und speziell zu Händel bestens ausgewiesene Verfasser¹ damit, daß sich nach der Händel-Biographie von Friedrich Chrysander (1858 - 1867)² und der von demselben edierten Werkausgabe (1859 - 1903)³ bis zum 200. Todesjahr Händels im Jahr 1959 „wissenschaftlich wenig Neues ergeben“ habe und daß „auch die 1920 von Göttingen ausge-

¹ Von ihm stammt auch der Händel-Artikel in der *MGG2*, Personenteil, Bd. 8 (2002), Sp. 509 - 638. - Vgl. auch seinen Beitrag zu dem im Erscheinen begriffenen (neuen) *Händel-Handbuch: Händel und seine Zeitgenossen* : eine biographische Enzyklopädie ; 882 Artikel ... sowie ein Kalendarium der Aufführungen Händels / von Hans Joachim Marx. - Laaber : Laaber-Verlag. - 28 cm. - (Das Händel-Handbuch ; 1). - ISBN 978-3-89007-685-0 : EUR 178.00 [#0123]. - Tlbd. 1 (2008). - 583 S. : zahlr. Ill. - Tlbd. 2 (2008). - S. 593 - 1125 : zahlr. Ill. - - Rez. in *IFB*: <http://ifb.bsz-bw.de/bsz288574915rez.htm>

² Zu benutzen in dem um ein Register erweiterten Reprint: *G. F. Händel* / Friedrich Chrysander. - Hildesheim : Olms. - Mehr nicht in der Orig.-Ausg. erschienen. - 1. - Reprograf. Nachdr. der Ausg. Leipzig 1858. - 1966. - X, 495 S. - 2/3,1. - Reprograf. Nachdr. der Ausg. Leipzig 1860/1867. - 1966. - VI, 481, 224 S. - [3]. Register. Angefertigt von Siegfried Flesch. - 1967. - 55 S.

³ Im Internet unter:

http://www.digitale-sammlungen.de/index.html?c=kurzauswahl&l=de&adr=mdz1.bib-bvb.de/~db/ausgaben/uni_ausgabe.html?projekt=1193214396&recherche=ja&ordnung=sig [2009-05-15]. - Die in der Bibliographie S. 6 genannte URL führt nicht ans Ziel.

hende ‚Händel-Renaissance‘ ... auf die Forschung zunächst nur geringen Einfluß“ hatte. Ganz so „unwissenschaftlich“ war die Händel-Forschung auch in der Zeit vor 1959 nicht, wie allein schon die paar Titel zeigen, die der Verfasser im *Vorwort* (S. IX - XI), aus dem die Zitate stammen, anführt. Wie dem auch sei, gibt es für die Händel-Literatur bis 1965 (also mit einer Überschneidung zur vorliegenden Bibliographie) die von Kurt Sasse bearbeitete **Händel-Bibliographie**.⁴ Daß das Berichtsende der neuen Bibliographie mit 2009 angegeben ist, hängt natürlich mit dem in diesem Jahr zu feiernden 250. Todestag des Komponisten zusammen, bedeutet aber auch, daß sie, da im Frühjahr 2009 erschienen, die große Zahl der aus diesem Anlaß noch erscheinenden Publikationen nicht enthalten kann. Es wäre also redlicher gewesen, das Ende der Berichtszeit mit 2008 anzugeben. Insgesamt verzeichnet die Bibliographie ca. 2800 Titel, Mehrfacheintragungen eingeschlossen.

Die Bibliographie kann selbstverständlich auf die dem Händel-Artikel angehängte Bibliographie (Sp. 618 - 638) der **MGG2** zurückgreifen, an deren „Ordnungsprinzip“ sie sich anlehnt. Systematische Anlage in zwei sehr ungleich langen Teilen, nämlich einem kurzen Teil A. *Allgemeine Literatur* (S. 1 - 14, mit den Abschnitten 1. *Bibliographien, Kataloge und Diskographien*, 2. *Sammelpublikationen*, 3. *Werkverzeichnisse* und 4. *Ausgaben*) und einem wesentlich umfangreicheren Teil B. *Spezielle Literatur* (S. 15 - 180, mit neun Abschnitten, von denen der sechste der bei weitem titelreichste ist: 1. *Biographische Arbeiten*, 2. *Ikonographie*, 3. *Beziehungen zu Zeitgenossen und Institutionen*, 4. *Überlieferungs- und Editionsfragen*, 5. *Kompositionsweise und Parodieverfahren*, 6. *Die Kompositionen* - innerhalb nach Gattungen und weiter alphabetisch nach den Titeln der Werke, 7. *Aufführungspraxis*, 8. *Rezeptionsgeschichte*, 9. *Händel-Forschung und Händel-Deutung*). Die nicht annotierten Titel sind nicht durchnummeriert, ordnen an der engsten Sachstelle im Alphabet der Verfasser bzw. Sachtitel und Mehrfacheintragungen ersparen Verweisungen. „Nichtwissenschaftliche Publikationen (Konzerteinführungen, Rezensionen, Einführungen zu Schallplatten u.s.w.) [sind] in der Regel nicht aufgenommen,“⁵ wozu offensichtlich auch Artikel in den in der Aufzählung nicht genannten gängigen Opernführern und -lexika gehören.⁶ Vorweg das *Verzeichnis der benutzten Zeitschriften*

⁴ **Händel-Bibliographie** / zsgest. unter Verwendung des im Händel-Jahrbuch 1933 von Kurt Taut veröffentlichten Verzeichnisses des Schrifttums über Georg Friedrich Händel von Konrad Sasse. - Leipzig : Deutscher Verlag für Musik. - [Hauptwerk]. Abgeschlossen im Jahre 1961. - 2., verb. Aufl. - 1967. - 352 S. - Nachtr. 1. Für die Jahre 1962 - 1965. - 2., verb. Aufl. - 1967. - S. 357 - 432.

⁵ Das ist auch die Praxis der laufenden Bibliographie in: **Göttinger Händel-Beiträge** : im Auftrag der Göttinger Händel-Gesellschaft hrsg von Hans Joachim Marx ... - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht. - 1 (1984) - . - Zuletzt: *Bibliographie der Händel-Literatur 2006/2007* / zsgest. von Hans Joachim Marx. // In: Göttinger Händel-Beiträge. -12 (1908), S. 259 - 264.

⁶ „Herausgehobene“ Werke dieser Art sind allerdings berücksichtigt, nämlich **The new Grove dictionary of opera** (Art. *Handel* Bd. 2, S. 385 - 418) und **Pipers Enzyklopädie des Musiktheaters** (Art. *Händel* Bd. 2. 1987, S. 666 - 701).

und Kongreßberichte (S. XV - XXIV), im Anhang ein *Namenregister* (Verfasser und sonstige beteiligte Personen sowie - typographisch markiert - in Titeln vorkommende Namen) und ein nach Gattungen gegliedertes *Werkregister* mit Angabe der Nummer im *HWV* in den Bd. 1 - 3 des (alten) **Händel-Handbuchs**.⁷ Wenn der Titel zweisprachig ist und dazu auch die Paratexte (diese allerdings in der Abfolge deutsch - englisch), so erhofft sich der Verfasser davon eine bessere Rezeption bei der (nur) englischsprachigen Leserschaft.

Letztere wird aber wohl doch eher zu dem von Mary Ann Parker 2005 bereits in 2. Aufl. vorgelegten *Guide to research G. F. Handel* greifen,⁸ der hier nachträglich kurz angezeigt sei. Er verzeichnet in den nachstehend aufgeführten fünf weiter sachlich untergliederten Kapiteln insgesamt 2041 Titel ohne rückwärtige Begrenzung der Berichtszeit, doch stellen auch bei ihr die seit dem Ende der 1950er Jahre erschienenen Titel den Hauptanteil. Diese Zahl hält also einem Vergleich mit der in der Bibliographie von Marx verzeichneten ca. 2800 Eintragungen durchaus Stand, zumal in letzterer Zahl die Mehrfacheintragungen mitgerechnet sind und andererseits die Berichtszeit der amerikanischen Bibliographie etwas früher endet. 1. *Background* (194 Titel), 2. *Handel's life and his works in general* (261), 3. *Studies on Handel's music* (793), 5. *Performance practices and Handel tradition* (534). Als unpraktisch erweist sich allerdings die Tatsache, daß Parkers Gliederung weniger benutzerfreundlich ist: so werden - um nur ein Beispiel zu nennen - in Kapitel 4, Abschnitt 4. *Oratorios* die Titel nur im Verfasseralphabet aufgeführt, während Marx die Literatur über einzelne Werke an einer Stelle zusammenfaßt, weshalb man bei Parker für eine sachliche Recherche über das Register vorgehen muß. Wie Marx legt auch Parker den Schwerpunkt auf die wissenschaftliche Literatur, die sie nach Autopsie verzeichnet und - ein wesentlicher Vorteil gegenüber Marx - ganz überwiegend

⁷ **Händel-Handbuch** : in 5 Bänden ; gleichzeitig Supplement zu Hallische Händel-Ausgabe (kritische Gesamtausgabe) / begr. vom Kuratorium der Georg-Friedrich-Händel-Stiftung von Walter Eisen und Margret Eisen. - Leipzig : Deutscher Verlag für Musik. - 28 cm. - Teilw. hrsg. vom Kuratorium der Georg-Friedrich-Händel-Stiftung. - Gemeinschaftsausg. mit Bärenreiter, Kassel, Basel, London. - Bd. 1. Lebens- und Schaffensdaten / zsgest. von Siegfried Flesch. Thematisch-systematisches Verzeichnis: Bühnenwerke / von Bernd Baselt. - 1. Aufl. - 1978. - 539 S. : überw. Notenbeisp. - Bd. 2. Thematisch-systematisches Verzeichnis: oratorische Werke, vokale Kammermusik, Kirchenmusik / von Bernd Baselt. - 1. Aufl. - 1984. - 800 S. : überwiegend Notenbsp. - Bd. 3. Thematisch-systematisches Verzeichnis: Instrumentalmusik, Pasticci und Fragmente / von Bernd Baselt. - 1. Aufl. - 1986. - 442 S. : Notenbeisp. - Bd. 4. Dokumente zu Leben und Schaffen : auf d. Grundlage von Otto Erich Deutsch "Handel - a documentary biography". - 1. Aufl.. - 1985. - 621 S. : Notenbeisp. - Der geplante Bd. 5. Bibliographie ist nicht erschienen.

⁸ Die 1. Aufl. erschien fast zwei Jahrzehnte früher: **G. F. Handel** : a guide to research / Mary Ann Parker-Hale. - New York, NY [u.a.] : Garland Publishing, 1988. - XVII, 294 S. : Ill. - (Garland composer resource manuals ; 19). - (Garland reference library of the humanities ; 717). - ISBN 0-8240-8452-7.

knapp annotiert. Der Anhang enthält in fünf Abschnitten (ohne Titelnumerierung) Bibliographien, Diskographien, Adressen von Händel-Gesellschaften und -Archiven sowie Händel gewidmete Zeitschriften. Register: 1. Händels Werke im Alphabet der Gattungen; 2. die in den Titeln und Annotationen vorkommenden Namen; 3. Verfasser. - Wenn Marx die Bibliographie von Parker im Vorwort erwähnt und - um ein Alleinstellungsmerkmal für seine Bibliographie bemüht - feststellt, daß sie „ihren Schwerpunkt in der Erfassung der anglo-amerikanischen Literatur hat“ (S. X), so trifft letzteres - anders als in manchen anderen Bibliographien amerikanischer Provenienz - nicht zu, da es hier vor deutschsprachigen Titeln nur so „wimmelt“. Die Überschneidungsrate zwischen beiden Bibliographien (sieht man von den bei Parker nicht mehr berücksichtigten allerjüngsten Erscheinungsjahren ab) ist jedenfalls ganz erheblich.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>